

Protokoll der Mieterratssitzung am 14.03.2018, 17:00 – 20:30 Uhr im Mieterclub Klausner Platz

Teilnehmer: Heike Strehlau, Katja Akkuratova, Roland Knödler, Martin Hoffmann, Klemens Witte, Gerhard Bormann

Entschuldigt: Marina Makowski, Diana Hanke, Bernd Heßlein

Gäste: Frau Mommert, MB, die Herren Tarras, MB, Schönemann, MB, und Urban TQM

Protokollant: Klemens Witte

Tagesordnungspunkt 1: aus zeitlichen Gründen wurde die Abstimmung über das Februarprotokoll auf den 11.04.2018 verlegt.

Tagesordnungspunkt 2: Frau Mommert referierte, in Vertretung für Frau Müller vom Servicecenter, über die Aufgaben des Servicecenters.

Herr Schönemann erklärte die Aufgaben und Funktionsweise des Reparaturservice, dessen Aufgaben hauptsächlich von den Firmen Flatwerk und B&Q ausgeführt werden. In Fällen von Kapazitätsengpässen werden Fremdfirmen vertraglich gebunden.

Auf die Frage, warum bei der Rauchmelderinstallation, deren zeitlicher Arbeitsaufwand überschaubar und kalkulierbar ist, der Mieter von 8:30 – 16:30 anwesend sein muß, also einen ganzen Tag verliert, wurde uns eine Klärung versprochen.

Herr Urban, Abteilungsleiter der neu gegründeten Abteilung Technischen Qualitätsmanagement TQM, berichtete über sein Aufgabengebiet, das sich mit der qualitativen Verbesserung der Reparatur- und Serviceleistungen beschäftigt, die die Wohnqualität der Mieter erhöhen soll.

Tagesordnungspunkt 3: Es ging um die hauseigene Zeitschrift „Berliner Leben“. Es wurde beschlossen, die Themenvorschläge zeitnah festzulegen.

Tagesordnungspunkt 4: Die Mieterbefragung (KZA). Der Mieterrat möchte einige eigene Fragen stellen. Die Fragen werden an die Verantwortlichen der Befragung weitergereicht.

Tagesordnungspunkt 5: Sonstiges: Die Mandatszeit des Mieterrates stand zur Diskussion. Klemens Witte, unser Aufsichtsratsmitglied, wird dieses Problem mit dem Aufsichtsrat besprechen.